Unsere Schulregeln

Das ist uns an der Teckschule wichtig

Ich gehöre zur Teckschule und achte alle, die Teil dieser Gemeinschaft sind.
Damit wir uns alle wohl fühlen, bin ich zu jedem **freundlich** und **rücksichtsvoll**, egal, wie er aussieht, woher er kommt und was er kann.
Ich bin hilfsbereit und friedlich.
Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer haben ein Recht auf ungestörten Unterricht.

Wir halten uns im Schulhaus und im Pausenhof an diese Regeln:

Ich bin verantwortlich für mein Verhalten und stehe dazu.
- Ich tue niemand mit Gesten, Worten oder Taten weh.
- Ich lache niemanden aus.
- Ich achte die Meinung des anderen.

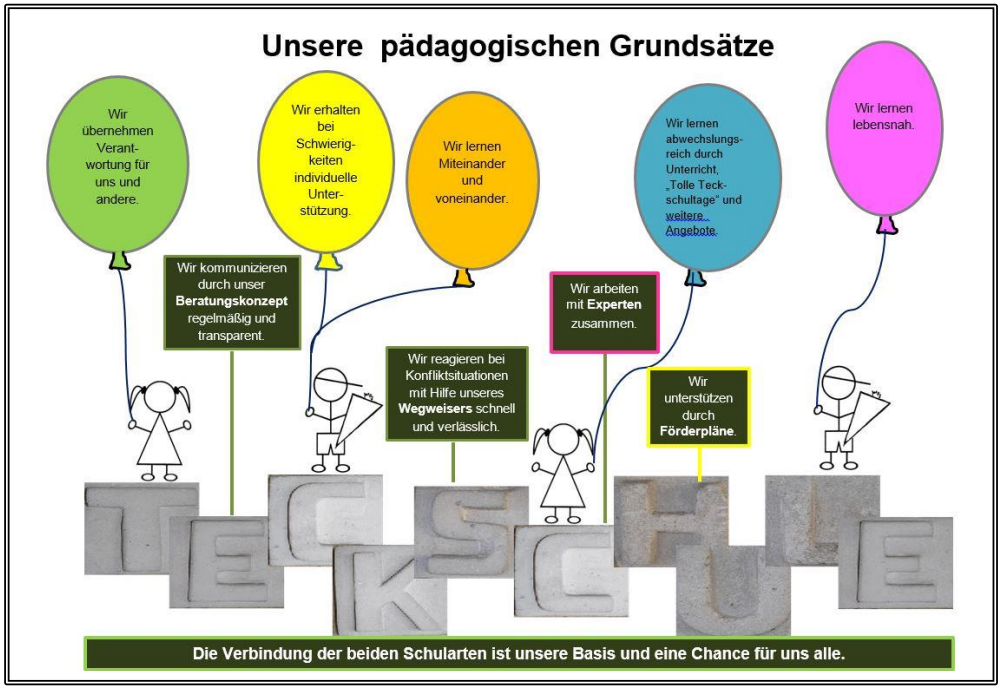
Wir achten aufeinander und helfen uns gegenseitig.
- Ich lasse jeden ausreden und falle niemandem ins Wort.
- Ich warte, bis ich an der Reihe bin.
- Ich gehe während der Unterrichtszeit langsam und leise auf Fluren und Treppen.

Ich bin dafür verantwortlich, dass in meiner Klasse jeder gut lernen kann.
- Ich komme pünktlich zum Unterricht.
- Ich habe alle meine Schulmaterialien dabei.
- Ich erledige alle meine Hausaufgaben vollständig.

Ich achte das Eigentum von Klassenkameraden, Lehrern und der Schule.
- Ich gehe mit meinen und fremden Sachen sorgsam um.
- Ich räume meinen Platz auf und halte die Schule sauber.

Grundschule und
SBBZ – Förderschwerpunkt Lernen

Unsere pädagogischen Grundsätze



Schauen Sie auf unsere Homepage www.teckschule.de
Dort finden Sie viele Informationen über uns und werden immer aktuell über alle Neuigkeiten informiert.

Aufgrund der Vorgaben zum Regelunterricht in Pandemiezeiten dürfen wir den Kindern derzeit keine klassenstufen- oder schulübergreifenden Aktionen anbieten. Wir versuchen trotzdem unsere pädagogischen Grundsätze umzusetzen. Auf einzelne Angebote müssen wir aber in diesem Jahr verzichten oder können diese nur in reduziertem Umfang anbieten. Diese sind im Folgenden kursiv markiert.

Herausgegeben von der Schulleitung der Teckschule
Stand September 2021

Unsere pädagogischen Grundsätze

Wir übernehmen Verantwortung für uns und andere

Das Kollegium entwickelt und stärkt die Sozialkompetenz der Kinder, da diese eine wichtige Grundlage für das Lernen und ihr weiteres Leben ist.

- Die Schüler der Teckschule sollen sich nicht nur als Individuum, sondern auch als Teil einer Klassen- und Schulgemeinschaft fühlen, die geprägt ist von Rücksicht, Verantwortungsbewusstsein und Wertschätzung. Diese Grundsätze finden sich auch in den gemeinsam festgelegten Schul- und Pausenregeln.
- Im alltäglichen Unterricht werden zusammen Regeln erstellt und Rituale, Klassendienste, Klassenrat und Spiele zur Förderung der Gemeinschaft angeboten.
- Bei den sozialen Bausteinen *„Patenschaften“, „Pausenhelfer“,* „Spendenprojekt Nepal“ und auch bei den Aktionstagen bzw. *Schullandheimaufenthalten* lernen die Schüler, Verantwortung zu übernehmen.

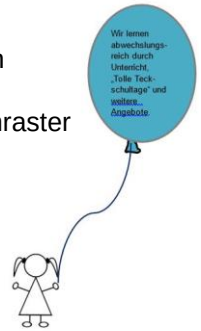
Wir erhalten bei Schwierigkeiten individuelle Unterstützung

- Das Kollegium bietet viele passgenaue Lösungen bei Lernschwierigkeiten an. Die Kinder werden dort abgeholt wo sie stehen und werden individuell gefördert.
- Über das Modell der Sonderbeschulungsbausteine erhalten die Kinder entsprechend ihren Lernvoraussetzungen Unterricht nach dem Bildungsplan der Grundschule oder dem Bildungsplan des SBBZs.
- Bei diesem Unterrichtsprinzip erhalten die Kinder Selbstvertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten und Misserfolgserlebnisse werden minimiert.

Wir lernen miteinander und voneinander

- Die Teckschule steht für gemeinsames Lernen von Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf. Deshalb haben wir uns für „inklusiven Unterricht" entschieden.
- Durch diese Unterrichtsform erhält jedes Kind innerhalb der Grundschulklasse entsprechend seiner Begabung eine möglichst optimale Förderung.
- Miteinander lernen heißt an der Teckschule, dass niemand ausgegrenzt wird.
- Jedes Kind bringt sich mit seinen Stärken und Interessen ein. So lernen die Kinder voneinander und Gemeinschaft kann entstehen.

Wir lernen abwechslungsreich durch Unterricht, tolle Teckschultage und weitere Angebote



- Die Lehrer der Teckschule unterstützen die Schüler darin, Verantwortung für ihr Lernen zu übernehmen und geben ihnen passende Lernstrategien an die Hand.
- Die Schüler erhalten differenzierte Korrekturhinweise, Kriterienraster für den Aufsatz sowie Checklisten und Bewertungskriterien für Präsentationen und werden so angeleitet, selbstständig und eigenverantwortlich zu arbeiten.
- Mit dem Konzept „Tolle Teckschultage“ erleben die Kinder *durch die Jahrgangsmischung* eine besondere Alternative zum Klassenunterricht.
- Die Kinder werden an die neuen Medien herangeführt und lernen einen verantwortungsbewussten und kritischen Umgang.

Wir lernen lebensnah

Die Teckschule bietet den Kindern durch die *Kooperation mit außerschulischen Partnern* eine Bereicherung des Schullebens und praxisnahen Unterricht.

- Durch die *Einbeziehung von Experten* unterbrechen wir die Unterrichtsroutine und sprechen dadurch andere Lernkanäle an.
- Die Erfahrungshorizonte der Kinder werden durch die realistische Auseinandersetzung mit verschiedenen Sachgebieten erweitert und erhalten hierdurch mehr Gewicht.
- Durch festgelegte Kooperationsangebote mit unseren Bildungspartnern, wie z. B. der *Stadtbücherei, dem örtlichen Polizeiposten oder dem Musikverein Wernaus*, bieten wir den Teckschülern vielfältige Lernmöglichkeiten auch über den Bildungsplan hinaus.
- Mit Hilfe der *Schulsozialarbeit* an der Teckschule, dem verbindlichen Beratungskonzept und der Förderplankonzeption können wir Kinder in schwierigen Lebenslagen unterstützen und die gesamte Familie umfassend beraten.

Die ausführlichen Texte zu den pädagogischen Grundsätzen können Sie auf unserer Homepage unter dem Stichpunkt „Unser Schulprofil“ nachlesen.